

Fachtagung Regenwasser 2025

Einführung

03.04.2025

Dr. Stefan Trülsch

Sachstand AG Schwammstadt

Ziele



Planungsprozess

*Wie funktioniert
wassersensible
Planung in Dresden?*



*Beteiligte
sensibilisieren
Leitfaden erstellen*



Öffentlichkeitsarbeit

*Wie können Beteiligte
motiviert werden?
Wissen, Anreize etc.*



*Workshops
Fachtagung
Beratungsprojekte*

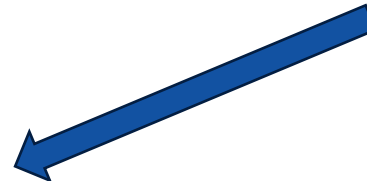
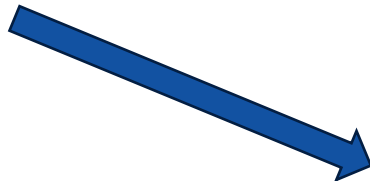


Zusammenarbeit

*WER? WAS? WIE?
Zieldefinition, Befugnisse?*



*Ziele bestimmt
Neuzuordnung der AG*



Fachtagung 2025

Umsetzungsstand

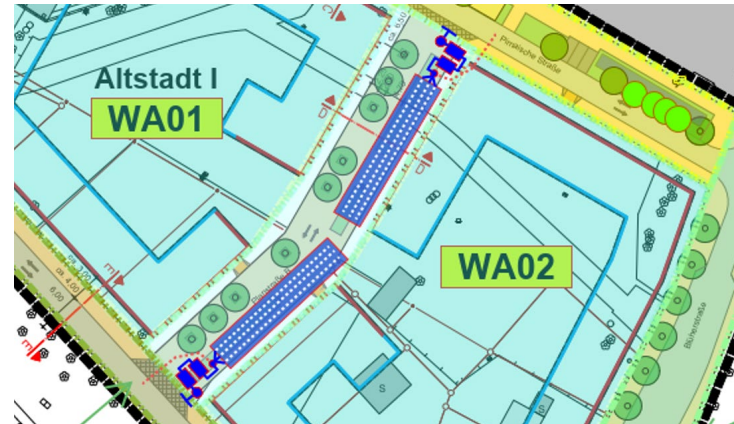
Planungsprozess

■ Neubau



Planungsgrundsatz Neubau [Bildgrundlage: 1]

- Breite Anwendung bei Neubauprojekten, sowohl bei Einzelvorhaben als auch Bebauungsplänen
- Frühzeitige Berücksichtigung des Themas, u.a. bereits in Wettbewerbsverfahren

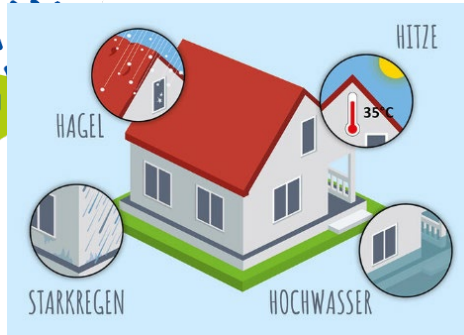


Bsp.: B-Plan 398B (Cockerwiese) – RW-Versickerung [2]

Umsetzungsstand

Planungsprozess

■ Bestand



- Bewusstsein gestärkt, u.a. durch Projekte und Fachtagung sowie „Weitersagen“
- In Bearbeitung: „aktive“ Mitwirkung bei Bestandsbebauung – Frage: in welchem Umfang ist eine Beteiligung bei privaten Maßnahmen durch die SEDD möglich:
 - Pilotprojekt abgeschlossen
 - Entscheidungsgrundlage erstellt
 - Derzeit in interner rechtlicher/wirtschaftlicher Prüfung

Projekte in Dresden: Gießkannenheld:innen, INKLIBAU Plus [3, 4]

Umsetzungsstand

Zusammenarbeit



Thema Schwammstadt als Bestandteil eines integrierten Energie- und Klimaschutzes [4]

- Wie soll die AG zukünftig arbeiten?
- Zentralisierung der Aufgabe „Schwammstadt“ bei der LH Dresden
- AG Schwammstadt soll 1 von 7 Projektgruppen der Steuergruppe Klima der LH Dresden werden

Ziele & Ablauf Fachtagung 2025

Ziele

Rückblick 2023 & 2024

- **Bisher: Information im Fokus, Motivation erhöhen, Wissensquellen und best-practice-Ansätze vermitteln**



Impressionen Fachtagung Regenwasser 2023 und 2024 [5]



Multifunktionale Flächen als eine Lösung

Das Hein Klink Stadion an der Möllner Landstraße ist kein gewöhnlicher Sportplatz



Ziele

Wie weiter in 2025

- **Neues Ziel: Austausch** verstärken, unterschiedliche Interessengruppen einbinden:
 - Input zu aktuellen Themen
 - Diskussion in 3 Workshops
 - Entsiegelung im Bestand erfolgreich umsetzen → Raum 3013 (Grüner Raum)
 - Fördermittel beantragen und Rechtsmittel nutzen → Raum 3200 (Blauer Raum)
 - Planung von Schwammstadtmaßnahmen → Plenarsaal
- Probleme, Lösungen, Neue Ansätze - Zusammenführung und Diskussion
- Was fehlt zur weiteren Umsetzung? Wie geht es weiter?
- Fachtagung 2025 als „Experiment“

Umsetzung Workshop

Ablaufplan

- 9:00 – 9:30 open space: Input aus dem Auditorium – Sie sind gefragt
- 9:30 – 12:00 Vorträge
- 13:00 – 15:00 Workshops/Exkursionen
 - 12:45 – 13:00 Vorbereitung Workshop durch Moderatoren
 - 13:00 – 13:15 Erläuterungen
 - 13:15 – 14:45 Gruppenarbeit
 - 14:45 – 15:00 Dokumentation der Ergebnisse
- 15:30 – 16:30 Vorstellung der Ergebnisse und Zusammenfassung

Umsetzung Workshop

Format des Workshops: open space

- Moderatoren geben Input zum Thema
- Vorbereitung: Fragen auf Flipchart
- Moderatoren befragen Workshopteilnehmer und sammeln die Kernaussagen
- Vor Diskussion: Zusammenfassung der Ergebnisse der 3 Workshops durch Moderatoren

*Im Gegensatz zur traditionellen Konferenz gibt es im Open Space kein im Voraus geplantes Veranstaltungsprogramm, also **keinen festgelegten Ablauf**. Dieser wird von den Teilnehmenden zu Beginn der Veranstaltung selbst mitgestaltet. Lediglich ein **Leitthema** ist vorgegeben. Open Space dient methodisch zur **Problemlösung**, die Methode bietet eine **grobe Struktur** der Durchführung von Problemlösungsprozessen. Es wird jedoch keine Strategie für die Lösung eines bestehenden Problems vorher festgelegt. [5]*

Umsetzung Workshop

Zusammenfassung der Ergebnisse

- Max. 3-4 Folien je Gruppe zu den Punkten
 - Was von dem Gelernten möchten Sie im Alltag umsetzen?
 - Welche Probleme und Lösungen ergab der Workshop?
 - Was ist für eine Umsetzung notwendig?
 - Bis wann sind Ziele erreichbar?
 - Was sind die nächsten Schritte?
- Übergabe Zusammenfassung/Folien über USB-Stick
- Kurze Vorstellung der Ergebnisse (5 Minuten je Gruppe)
- Diskussion (10 Minuten je Gruppe)



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit

Quellennachweise

[1]: bayernwerk-netz.de

[2]: iKD Ingenieur-Consult GmbH

[3]: giesskannenheldinnen-dresden.de

[4]: LH Dresden

[5]: www.stadtentwaesserung-dresden.de/fachtagung-regenwasser

[6]: methodenpool.de